



EUROPÄISCHE KOMMISSION

PRESSEMITTEILUNG

Brüssel, 21 Februar 2014

Der deutsche Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Sigmar Gabriel, trifft Kommissionsvizepräsident Antonio Tajani

Gestern Nachmittag hat der für Industrie und Unternehmertum zuständige Vizepräsident der Europäischen Kommission, Antonio Tajani, den Vizekanzler und Wirtschaftsminister der Bundesrepublik Deutschland, Sigmar Gabriel, getroffen.

Tajani hat dem Minister die europäische Strategie für eine industrielle Renaissance dargelegt. Ein Sechstel des EU-Haushalts solle für die Re-Industrialisierung der EU eingesetzt werden. Außerdem sollten Unternehmensgründer das Recht haben, ihr Geschäft innerhalb von drei Tagen mit einem finanziellen Aufwand von nur 100 Euro eröffnen zu können und einen Gewerbeschein innerhalb von 30 Tagen zu erhalten.

Gabriel hat seine volle Unterstützung für das Ziel der Re-Industrialisierung zum Ausdruck gebracht. Es sei ein Fehler gewesen, sich zu sehr auf den Dienstleistungs- und Finanzmarktsektor konzentriert zu haben.

Des Weiteren haben Tajani und Gabriel unter anderem über Energiekosten, Zugang zu Rohstoffen, Bürokratieabbau und die Reisen mit Wirtschaftsdelegationen ("missions for growth") des Industriekommissars in Drittstaaten gesprochen.

Kontakt :

[Carlo Corazza](mailto:Carlo.Corazza@ec.europa.eu) (+32 2 295 17 52) [@ECspokesCorazza](https://twitter.com/ECspokesCorazza)

[Sara Tironi](mailto:Sara.Tironi@ec.europa.eu) (+32 2 299 04 03)

Für die Öffentlichkeit: Wenden Sie sich an **Europe Direct** – entweder telefonisch unter der Nummer **00 800 6 7 8 9 10 11** oder per [E-Mail](#)